



Verwaltungsrat

**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION
ÜBER DIE ANNAHME DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS 2/2015 – CT/CA-027/2015DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 2. Januar 2014 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-051/2013DE),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Jede Änderung des Haushaltsplans des Übersetzungszentrums ist Gegenstand eines Berichtigungshaushaltsplans, der nach demselben Verfahren wie der ursprüngliche Haushaltsplan des Übersetzungszentrums verabschiedet wird.
- (2) Es obliegt dem Verwaltungsrat, auf der Grundlage vom Direktor erstellter Entwürfe die Berichtigungshaushaltspläne anzunehmen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Berichtigungshaushaltsplan 2/2015 wird hiermit angenommen.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 28. Juni 2015.

Für den Verwaltungsrat

R. Martikonis 

Vorsitz

Anlage: Berichtigungshaushaltsplan 2/2015



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 2/2015

CT/CA-027/2013DE

INHALTSVERZEICHNIS

- I. EINLEITUNG
 - A. ALLGEMEINE EINLEITUNG
 - B. EINNAHMEN
 - C. AUSGABEN
- II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG
- III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Das Zentrum hat den vorliegenden Berichtigungshaushaltsplan 2/2015 gemäß Artikel 34 seiner Finanzregelung vom 2. Januar 2014 aus folgenden Gründen erstellt:

- Der Haushaltsüberschuss aus dem Vorjahr wurde in diesen Haushaltsplan eingestellt.
- Um die Erhöhung beim kumulierten Haushaltsüberschuss des Zentrums zu beschränken, wird das Zentrum 2015 das positive Haushaltsergebnis aus dem Jahr 2014 seinen Kunden rückerstatten. In Kapitel 32 („Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“) ist eine Erhöhung der Mittel um 265 000 EUR erforderlich. Nachdem das Programm von einigen seiner Kunden getestet wurde, hat das Zentrum die Einführung einer Reihe neuer Funktionen und Sicherheitsmaßnahmen von 2016 auf 2015 vorverlegt.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. EINNAHMEN

Die veranschlagten Gesamteinnahmen für 2015 belaufen sich auf 49,6 Mio. EUR und verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	39 930 700
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organe und -Einrichtungen)	3 120 300
4. Sonstige Einnahmen	343 250
5. Übertragungen aus Rückstellungen der Vorjahre	11 140 962
6. Rückerstattungen	-4 949 712

Der Betrag, der dem von 2014 zu übertragenden Haushaltsergebnis entspricht (5,0 Mio. EUR), wurde als Einnahmen für das Jahr 2015 in Posten 5000 („Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr“) ausgewiesen. Von diesem Betrag wird der Haushaltsüberschuss im Sinne von Artikel 97 der Finanzregelung des Zentrums gemäß dem Beschluss des Verwaltungsrats vom 24. März 2015 (Ref. CT/CA-012/2015) im Jahr 2015 den Kunden rückerstattet. 2014 lag dieser Betrag bei 2,6 Mio. EUR. Zusammen mit der Rückerstattung von 2,3 Mio. EUR aus der „Rückstellung für Preisstabilität“, die im ersten Berichtigungshaushaltsplan 2015 genehmigt worden war, wird das Zentrum somit im Laufe des Jahres 2015 einen Gesamtbetrag in Höhe von 4,9 Mio. EUR rückerstatten, der in Posten 6000 („Rückerstattung an Kunden“) ausgewiesen ist. Die Rückerstattung des Haushaltsüberschusses für 2014 an die jeweiligen Kunden wurde anhand ihres Anteils an den Gesamteinnahmen des Zentrums im Jahr 2014 berechnet, ausgenommen Einnahmen aus IATE und andere Einnahmen, die nicht im Zusammenhang mit der Erbringung von Sprachdienstleistungen stehen.

Darüber hinaus hat das Zentrum einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 265 000 EUR von der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ (Posten 5010) auf die Einnahmen übertragen. Dieser Betrag entspricht der vorausgeschätzten Erhöhung der Ausgaben für das e-CdT-Programm, die in Kapitel 32 ausgewiesen sind.

Gemäß den Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben wurde die Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ um 2 635 782 EUR reduziert, um den Haushalt auszugleichen.

C. AUSGABEN

Das Zentrum erachtete es als notwendig, den Betrag in Höhe von 265 000 EUR Kapitel 32 („Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“) zuzuweisen. Der überwiegende Teil (260 000 EUR) wird für Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschäftigung eines Datenbankadministrators und von zwei Programm-Entwicklern für einen Teil des Jahres benötigt. 5 000 EUR werden für sonstige Sachausgaben wie Tests durch Kunden und Lieferanten benötigt. Diese Erhöhung wird durch eine Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ auf die Einnahmen ausgeglichen.

Um nicht die Gesamtmittel für die Titel 1-3 erhöhen und dafür den „Betriebsfonds“ des Zentrums aufstocken zu müssen, wurden die Mittel für den Posten 3000 („Leistungen freiberuflicher Übersetzer“) um 265 000 EUR reduziert.

Es wurden drei Übertragungen vorgenommen, die in diesem Berichtigungshaushaltsplan zu Informationszwecken ausgewiesen werden. Ein Betrag in Höhe von 7 500 EUR wurde zwischen Posten in Kapitel 32 (e-CdT-Programm) – nämlich von den Posten 3202 (-2 500 EUR) und 3203 (-5 000 EUR) auf Posten 3201 – übertragen, um Kosten für Sitzungen mit Kunden und anderen Sachverständigen sowie sonstige Ausgaben zu decken. Ein Betrag in Höhe von 630 EUR wurde von Posten 2000 („Miete“) auf Posten 1400 („Restaurants und Kantinen“) übertragen.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungshaushaltsplan 2/2015	Berichtigungshaushaltsplan 1/2015
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN	39 930 700	0	39 930 700
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p. m.	0	p. m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 120 300	0	3 120 300
4	SONSTIGE EINNAHMEN	343 250	0	343 250
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN DER VORJAHRE	11 140 962	2 649 712	8 491 250
6	RÜCKERSTATTUNGEN	-4 949 712	-2 649 712	-2 300 000
	GESAMT	49 585 500	0	49 585 500
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	24 245 030	630	24 244 400
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 051 470	-630	7 052 100
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	18 289 000	0	18 289 000
10	RÜCKSTELLUNGEN	p. m.	0	p. m.
	GESAMT	49 585 500	0	49 585 500

EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG

		Neuer Betrag	Berichtigungs- haushaltsplan 2/2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Erläuterungen
EINNAHMEN					
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	39 930 700	0	39 930 700	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p. m.	0	p. m.	
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 120 300	0	3 120 300	
4	SONSTIGE EINNAHMEN	343 250	0	343 250	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	5 020 494	5 020 494	p. m.	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 2. Januar 2014.
500	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	5 020 494	5 020 494	p. m.	
5010	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	1 074 000	265 000	809 000	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ entspricht den Ausgaben in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“. Die Höhe der Rückstellung beläuft sich auf insgesamt 1 919 258 EUR.
5015	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	5 046 468	-2 635 782	7 682 250	Die ursprüngliche Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ war aufgrund der Entscheidung des Zentrums erforderlich geworden, die Preise für die Übersetzung von Dokumenten und Marken im Jahr 2015 zu senken und für die übrigen Dienstleistungen die Preise von 2014 beizubehalten. Ein zusätzlicher Betrag wurde im Rahmen des Berichtigungshaushaltsplans 1 für die ersten Erstattungen an Kunden und für Ausgaben in Verbindung mit der möglichen Anmietung zusätzlicher Büroräume übertragen. Durch die Einstellung des aus dem Jahr 2014 übertragenen Überschusses in den Posten 5000 ist die Inanspruchnahme der „Rückstellung für Preisstabilität“ nicht mehr im selben Maße erforderlich. Die Höhe der Rückstellung beläuft sich auf insgesamt 10 583 084 EUR.
5016	Übertragung aus der „Rückstellung für Umzugskosten“	p. m.	0	p. m.	
5017	Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“	p. m.	0	p. m.	
501	Übertragungen aus Rückstellungen der Vorjahre	6 120 468	-2 370 782	8 491 250	
50	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN DER VORJAHRE	11 140 962	2 649 712	8 491 250	

		Neuer Betrag	Berichtigungs- haushaltsplan 2/2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Erläuterungen
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN DER VORJAHRE	11 140 962	2 649 712	8 491 250	
6000	Rückerstattungen an Kunden	-4 949 712	-2 649 712	-2 300 000	Im April 2015 erstattete das Zentrum seinen Kunden 2 300 000 EUR; weitere 2 649 712 EUR werden im Laufe des Jahres folgen, wobei dieser Betrag dem Saldo der Ergebnisrechnung für das Haushaltjahr 2014 entspricht.
600	Rückerstattungen an Kunden	-4 949 712	-2 649 712	-2 300 000	
60	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	-4 949 712	-2 649 712	-2 300 000	
6	RÜCKERSTATTUNGEN	-4 949 712	-2 649 712	-2 300 000	
	Gesamteinnahmen	49 585 500	0	49 585 500	
	AUSGABEN				
1400	Restaurants und Kantinen	2 130	630	1 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den laufenden Betrieb von Restaurants, Cafeterien und Kantinen, insbesondere der Kosten, die aus den Verträgen über die Instandhaltung der Anlagen, Kosten für die Lieferung von Material usw. entstehen.
140	Soziale und medizinische Infrastruktur	2 130	630	1 500	
14	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR	280 530	630	279 900	
1	PERSONAL	24 245 030	630	24 244 400	
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 164 670	-630	2 165 300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 164 670	-630	2 165 300	
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN	3 027 870	-630	3 028 500	

		Neuer Betrag	Berichtigungs- haushaltsplan 2/2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Erläuterungen
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 051 470	-630	7 052 100	
3000	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	16 445 000	-265 000	16 710 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Dokumenten und Gemeinschaftsmarken, die Revision und Änderung von Übersetzungen und die sprachliche redaktionelle Bearbeitung sowie Terminologearbeit und die Übersetzung und Revision von Begriffslisten. Dieser Rückgang wird den Anstieg in Kapitel 32 kompensieren, so dass die Mittel in den Titeln 1-3 unterhalb der Schwelle bleiben, ab der der Betriebsfonds des Zentrums angehoben werden muss.
300	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	16 445 000	-265 000	16 710 000	
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER	16 445 000	-265 000	16 710 000	
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	770 000	0	770 000	
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	770 000	0	770 000	
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	770 000	0	770 000	
3200	Dienstreisekosten und sonstige Personalausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	p. m.	0	p. m.	
3201	Verschiedene Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	7 500	7 500	p. m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm, ausgenommen IT-Ausgaben.
3202	Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	26 500	-2 500	29 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3203	IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	1 040 000	260 000	780 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm. Diese Erhöhung ist auf Ausgaben aufgrund einer geänderten Planung zurückzuführen, um neue Funktionen und Sicherheitsmerkmale schneller liefern und umsetzen zu können. Veranschlagt sind in diesem Zusammenhang ein Datenbankadministrator (90 000 EUR) und zwei weitere Entwickler für sieben Monate im Jahr 2015 (170 000 EUR). Die Ausgaben in Kapitel 32 werden von Übertragungen aus Einnahmenposten 5010, "Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen", abgedeckt.
320	Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	1 074 000	265 000	809 000	
32	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM E-CDT-PROGRAMM	1 074 000	265 000	809 000	
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	18 289 000	0	18 289 000	

		Neuer Betrag	Berichtigungs- haushaltsplan 2/2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Erläuterungen
10	RÜCKSTELLUNGEN	p. m.	0	p. m.	
	Gesamtausgaben	49 585 500	0	49 585 500	